

TOGO

~ Neuer Horizont e.V.

Jahresbericht 2022



Perspektiven geben
Horizonte öffnen



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**



Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	Seite 2
Vereinsangelegenheiten.....	Seite 4
Abwicklung der Projektanträge.....	Seite 5
Vorstand.....	Seite 7
Kontrollmechanismen.....	Seite 8
Das Jahr 2022.....	Seite 9
Projekte in Togo.....	Seite 11
Gesundheit für alle.....	Seite 13
Ohne Schule geht es nicht.....	Seite 11
Nachhaltigkeit und Wirkung.....	Seite 17
Einnahmen.....	Seite 18
Ausgaben.....	Seite 19
Diagramme.....	Seite 20
Bericht der Kassenprüfer.....	Seite 21
Dank.....	Seite 22
Impressum.....	Seite 23





Grußwort

„Da hilft nur noch beten“, so heißt es, oft spöttisch, in einer vermeintlichen aussichtslosen Lage. Von der Wirkung des Gebetes sind wir und ganz besonders die Menschen in Afrika überzeugt.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer!

Ihr Vertrauen wissen wir sehr zu schätzen und sind dankbar für jede große und kleine Unterstützung. Als Fördermitglied stehen Sie an unserer Seite und an der Seite der Menschen in Not. Sie schenken Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang. In Regionen, in denen oft niemand hilft, lindern Sie Not. Ohne Sie wäre im vergangenen Jahr vieles nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns darauf, weiterhin viele Herausforderungen mit Ihrer Hilfe bewältigen zu können. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Dankeschön – akpekaka – merci beaucoup



A. Klocke

Anna Maria Klocke





Jahresbericht vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Vereinsangelegenheiten

Struktur

Togo - Neuer Horizont e.V. wurde am 21. September 2004 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg unter der Nummer: VR 30948 eingetragen und vom Finanzamt Wesel, Nummer: 130/5995/6322 VST6 als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Togo - Neuer Horizont e.V. vertritt christliche Grundwerte.

Vergütung

Der Vorstand arbeitet zu 100% ehrenamtlich und erhält für seine Tätigkeiten keinerlei Vergütung.

Zielsetzung

Die Entwicklungshilfeprojekte müssen so geplant werden, dass nach der Fertigstellung eine nachhaltige Veränderung erreicht worden ist.

Mutter-Kind-Kliniken:

Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen, die der Verein baut, werden ausgestattet mit einem Labor, einer Apotheke, einer Müllverbrennungsanlage, einem Brunnen und bei Bedarf mit einer Solaranlage. So haben die Kliniken die Möglichkeit, sich selbst zu finanzieren.

- Die Kliniken erhalten Patientenfonds, damit niemand aus Geldmangel nicht behandelt wird.
- Auf Wunsch wird für das Personal eine Aus- und Weiterbildung finanziert.

Toiletten:

Aus hygienischen Gründen bekommen alle vom Verein gebauten Projekte Toiletten mit Wasserspülung oder auf traditionelle Art Latrinen.

Schulen und Kindergärten:

- Durch den Bau von Schulen und Kindergärten verbessert sich die Bildungs- und Gesundheitssituation der Kinder.
- Einen Beitrag leisten zur schulischen Weiterbildung, insbesondere der Mädchen.
- Sensibilisierung der Dorfbevölkerung hinsichtlich der Bedeutung des Schulbesuches, damit sich die Anmeldezahlen der Schüler in jedem neuen Schuljahr erhöhen.

Nach der Fertigstellung der Schulen und Kindergärten werden die Projekte dem jeweiligen Dorfkomitee übergeben, die damit die Verantwortung für die Instandhaltung und Pflege übernehmen. Hierfür erfährt das Personal während der Bauphase eine intensive Schulung.

Mikrokredite:

Das Landfrauenprojekt bietet Frauen Unterstützung durch Schulungen in Lesen und Schreiben, Erlernen der Landessprache Französisch und Informationen in Marketing. Danach erhalten die Frauen einen Mikrokredit, um für sich und die Familie ein Einkommen zu schaffen.

Patenschaften:

Durch die Vermittlung von Patenschaften bekommen die Kinder die Möglichkeit eine Schule zu besuchen und Kinder mit Handicap



Jamsmarkt in Bassar

werden Therapien und Behandlungen ermöglicht. Eine Patenschaft schützt darüber hinaus die Mädchen auf dem Land vor einer frühen Zwangsheirat.

Brunnen:

Brunnen werden zu jedem Projekt gebohrt, teils in großer Tiefe, die für sauberes Trink-

wasser sorgen. Um die Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser verursacht werden, zu minimieren und die Kindersterblichkeitsrate zu senken. Vom Dorfkomitee wird in jedem Dorf ein Wasserkomitee gegründet. Diese Personen werden geschult, um die Funktion der Brunnen zu verstehen und damit auch die Verantwortung und Pflege des Brunnens zu übernehmen.

Abwicklung der Projektanträge

- Der Verein unterstützt Selbsthilfe-Initiativen von afrikanischen Basisgruppen und Kirchen.
 - Die Partner in Togo sind die Projektträger.
 - Projektideen und Anfragen gehen von den Partnerorganisationen in Togo aus.
 - Der Kontakt wird gepflegt über Telefon und soziale Netzwerke.
 - Die Projektreisen dienen dem persönlichen Kennenlernen der Partner in Togo.
 - Während der Projektbesichtigungsreisen besuchen die Vorstandsmitglieder die bis-
- her fertig gestellten Projekte, besonders, wenn es offene Fragen gibt.
 - Dabei werden ihnen die neuen Projektwünsche der Partner in Togo vorgestellt.
 - Anschließend werden die Dörfer besucht, um sich persönlich ein Bild von den Problemen der Bevölkerung zu machen.
 - Gemeinsam wird für neue Projekte ein Konzept erarbeitet, in dem konkrete Ziele festgelegt werden.
 - Die neuen Projektvorschläge diskutiert und prüft der Vorstand, ehe sie der Mitgliederversammlung vorgestellt werden und deren Zustimmung abgefragt wird.



- Ein neues Projekt startet erst, wenn die Finanzierung gesichert ist.
- Während der Projektlaufzeit erfolgt der Transfer der Mittel nach Projektfortschritt.
- Berichte werden von den togoischen Partnern angefordert und von dem Projektbegleiter geprüft.
- Zur Dokumentation dienen auch Fotos, die den Baufortschritt belegen.
- Nach Fertigstellung werden die Bauprojekte dem jeweiligen Dorfkomitee oder in die Hände einer Ordensgemeinschaft übergeben.
- Die finanzielle und soziale Situation der Menschen soll sich nach der Projektbeendigung dauerhaft verbessert haben.
- Der Vorstand erarbeitet und veröffentlicht Informationen über den Entwicklungsstand der Projekte, um sie allen Förderern und Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Werbung

- Wecken eines größeren Interesses an Afrika durch Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Aktualisierung der Webseite
- Vereinszeitung „Togo im Blick“ mit aktuellen Informationen
- Flyer mit Projektinformationen
- Der Botschafter des Vereins, Roland Jankowsky, wirbt bei seinen Lesungen für die Projekte des Vereins.

Mitglieder

Mitglieder sind Personen, die mit einem Mitgliedsbeitrag von mindestens 60 € im Jahr die Ziele und Aufgaben von Togo-Neuer Horizont e.V. unterstützen. Ende 2022 waren es 200 Mitglieder, die stimmberechtigt und zugleich fördernde Mitglieder sind.

Unterstützung

Der Schauspieler und Sprecher Roland Jankowsky vertritt in seiner Funktion als Botschafter den Verein in der Öffentlichkeit.

André Hénocque übersetzt für Togo-Neuer Horizont e.V. die Projektdokumente, Deutsch – Französisch oder umgekehrt, für eine Ehrenamtspauschale.

Unterstützung bekommt Togo - Neuer Horizont e.V. von zirka 30 freiwilligen Helfern.

Mitglieder, Firmen, Freunde, Schulen sind die Basis des Vereins.

Vernetzungen

„Gemeinsam sind wir stark“ ist nicht nur eine Floskel. In vielen Bereichen und Kampagnen arbeitet der Verein eng mit anderen Organisationen zusammen, die die Arbeit und Projekte von Togo - Neuer Horizont e.V. finanziell unterstützen:

- „RED CHAIRity“ Wir helfen Menschen
- „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“
- Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH
- W.P. Schmitz-Stiftung
- „Fly & Help“ Reiner Meutsch Stiftung
- Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
- BMZ – Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Kooperation

In Zusammenarbeit mit dem Verein africa action / Deutschland e.V. stellt Togo - Neuer Horizont die BMZ-Anträge, die dort abgewickelt werden. Dafür ist der Verein kooptiertes Mitglied. Die Eigenmittel bei den BMZ-Projekten trägt Togo - Neuer Horizont e.V. komplett selber.



Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird, zuletzt 2020. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Anna Maria Klocke, Vorsitzende
Anna-Maria Siedling, Stellvertreterin
Karl Josef Siedling, Schatzmeister
Judith Unland-Schlebes, Projektassistenz
Ruth Grunden, Schriftführerin
Sandra Ness, Öffentlichkeitsarbeit
Timo Kössler, Internetbeauftragter



Sojabohnenernte



Kontrollmechanismen

Zeichnungsrichtlinie

1. Ab einem Betrag von 500,00 Euro haben die Vorsitzende und der Schatzmeister gemeinschaftlich zu zeichnen. Bei Verhinderung können deren Vertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnen.
2. Geldtransfers nach Togo dürfen entsprechend der unter Ziff. 1 getroffenen Regelung nur nach einem gesonderten Vorstandsbeschluss erfolgen.
3. Die Vorgehensweise zu Ziff. 1 gilt auch für Überweisungen innerhalb Deutschlands.
4. Bis zu einem Betrag von 500,00 Euro dürfen Vorsitzende und Schatzmeister für Inlandsüberweisungen alleine zeichnen.

Jahresrechnungsprüfung

In der Mitgliederversammlung werden die Kassenprüfer für jeweils 3 Jahre gewählt, zuletzt 2020. Die Kassenprüfer können jederzeit Einblick in die Kassenunterlagen nehmen und berichten in der nächsten Mitgliederversammlung über die Kassenführung und deren Belege.

Kassenprüfer

Nicole Zeppenfeld, 46499 Hamminkeln
Dr. Dieter Wigger, 46499 Hamminkeln

Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand trifft sich sechs Mal jährlich, er führt

über Entscheidungen Protokoll und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

Prüfung, Zertifizierung

Die jährliche Rechnungsprüfung wird von zwei gewählten Kassenprüfern durchgeführt und testiert. Sie berichten über eine ordnungsmäßig geführte Kassenführung und deren Belege.

- Zusätzlich unterzieht sich der Verein auch einmal jährlich der Erstellung der Jahresabschlussrechnung durch das Steuerbüro: HTM Meyer Venn & Partner, Bocholt.
- Jährliche Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), dessen Spenden-Siegel Togo-Neuer Horizont e.V. seit 2013 auch für 2023 wieder erhielt.
- Bei Projektbesichtigungsreisen treffen die Vorstandsmitglieder die Partner vor Ort. Es werden alle bisherigen Projekte besucht. Die Arbeit und eventuelle Probleme werden besprochen und nach Lösungen gesucht.
- Die größeren Projekte in Togo werden durch einen externen Buchprüfer geprüft.

Zweckgebundene Spenden und Zuwendungen

Für alle Projekte sind Kostenstellen angelegt. Zweckgebundene Spenden für bestimmte Projekte werden über diese gebucht und sind so für die Buch- und Kassenprüfer nachvollziehbar.

Jahresberichte im Internet

Togo-Neuer Horizont e.V. berichtet auf der Website laufend aktuell über den Stand der Projekte. Die Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben stehen auf der Website des Vereins www.togo-neuerhorizont.de unter: „Der Verein“, Jahresberichte



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**



Das Jahr 2022

- Es gab 6 Vorstandssitzungen.
 - Aktuell hat der Verein 200 Mitglieder, davon sind 17 neue Mitglieder.
 - Unterstützung durch eine Patenschaft bekommen inzwischen 215 Kinder in Togo. 53 Patenschaften sind neu.
 - Im Schloss Ringenberg hielten Thomas Hesse und Renate Wirtz am 25. März eine Benefiz-Lesung zu Gunsten des Vereins. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, es gab Aperitifs und Snacks.
 - Die Kinder der Grundschule St. Luzia in Walbeck hatten ihre gut erhaltenen Schulanzen und Rucksäcke für die Schulkinder in Togo gespendet, die im Container mit nach Togo gingen. In der Vorweihnachtszeit 2022 wurden in der Schule bei verschiedenen Aktionen Spenden gesammelt und im Dezember konnten 460,00 € überwiesen werden.
- Wir danken den Lehrern und Schülern für ihre jahrelange Treue zum Verein.
 - Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 18. Mai um 18 Uhr im Gasthof Buschmann in Ringenberg statt. Die Veranstaltung war diesmal nicht gut besucht. Anschließend wurden die fertig gestellten und neuen Projekte mit Bildern vorgestellt.
 - Am 12. Juni gab es in der ev. Kirche Dingden ein Benefizkonzert, gestaltet von den „Sinnig Voices“ aus Rhede. Es wurde vorher Brot und Wein angeboten.
 - Frau KAFUI Fiave Adjovi bekam einen Kredit von 200 €, um ihren Frisiersalon in Lomé besser auszustatten. Sie kaufte davon einen Fön und ein Haar-Waschbecken.
 - Ein Container konnte am 24. November auf dem Hof Josef Honsel in Loikum beladen werden und kam nach vier Wochen in Togo an.





Viele Sachspenden, Fahrräder, Nähmaschinen, sakrale Gegenstände usw., vor allem die Pakete der Paten an die Kinder und ihre Familien füllten den Container. Diese Gelegenheit wird von den Pateneltern immer dankbar angenommen. Auch der Botschafter des Vereins, Roland Jankowsky, nahm diese Gelegenheit wahr und kam persönlich auf den Hof der Familie Honsel und hatte neben den Paketen für seine zwei Patenkinder zahlreiche Gartengeräte als Grundausstattung für eine geplante Landwirtschaftsschule in Wahalla im Gepäck. Der Container ging zu Händen von Pater Marian Schwark, der die Verteilung vor Ort übernahm. Die Kosten für den Container mit den Zollgebühren in Togo: 6.300 €.

- Im Landhaus Ridder gab es am 06. November ein Benefizkonzert mit den „Dorfmusikanten“. 200 Besucher konnten begrüßt werden.
- Vom 13.-14. November fand das Kerzenfest in Dingden statt. Der Vorstand beteiligte sich mit einem Stand und bot geröstete Mandeln, selbstgemachte Marmeladen und Senf an. Großen Absatz gab es bei den gestrickten Socken, die von den Ringenberger Strickfrauen zur Verfügung gestellt worden waren.
- Ende November wurde die Vereinszeitung „Im Blick“ zusammen mit den Weihnachtsgrüßen verschickt.
- In Abständen gab es Gespräche mit der Presse, die anschließend ausführlich berichtete.
- Spendenbescheinigungen wurden im Laufe des Jahres regelmäßig erstellt.

Unterstützung und Spenden

- Die Mittwochswandergruppe der Senioren-Union Hamminkeln sammelt beim wöchentlichen Treffen Geld und unterstützt damit vier Patenkinder.

- Der Perthes Pflegedienst in Münster spendete nach einer Lesung von Schauspieler und Sprecher Roland Jankowsky 600 €. „Bei den Projekten, die Menschen selbstlos helfen sowie Hilfe zur Selbsthilfe geben, haben wir sofort gedacht, das müssen wir unterstützen“.

Die Leiterin des Pflegedienstes berichtet: „Wir haben auf dem Frühlingsfest in Hiltrup mit einer Waffelverkaufsaktion 344 Euro an Spenden gesammelt, und dieser Betrag wurde von allen Mitarbeitern des Pflegedienstes auf 600 Euro erhöht“.

Statt Blumen und Geschenke

- Christoph von Mulert feierte am 01. August seinen 60. Geburtstag und wünschte keine Geschenke, sondern Spenden für die Projekte von Togo - Neuer Horizont e.V., 3.805,00 € wurden überwiesen.
- Nach der Beerdigung von Christa Schoofs in Kalkar wurde eine Spende von 585 € überwiesen.
- Aus der Bestattungsvorsorge der Eheleute Manfred und Maria Wolters wurden 1.730,57 € überwiesen.



Chilischoten werden am Straßenrand getrocknet



Projekte in Togo

Patenschaften

Die Patenschaften sind das Herzstück unserer Hilfsprojekte. Inzwischen werden 215 Kinder in Togo durch eine Patenschaft unterstützt. Die Paten ermöglichen den Kindern so den Schulbesuch, verhindern bei den Mädchen eine frühe Verheiratung, und die Kinder mit Handicap bekommen wichtige Therapien und Medikamente. Togo - Neuer Horizont e.V. pflegt engen Kontakt zu den Steyler Missionsschwestern. In Lomé ist das Sr. Neeta und in Atakpamé Sr. Ivonne, sowie zu der Katharinen Schwester in Haniygba-Duga, Schwester Sophie und in Guerin Kouka ist die NGO: A.DE.F.E. unter dem Vorsitz von André Beguem Ansprechpartner, er hat zwei Mitarbeiter. Diese kennen die Lebenssituation der Kinder und Familien vor Ort sehr gut und nennen dem Vorstand die bedürftigen Kinder und Familien. Sie verteilen das Patengeld und halten den Kontakt zu den Schulen.



Merveille Kousse

Durch Armut und Hungersnöte schaffen es die Familien oft nicht, ihre vielen Kinder zu versorgen. Um einen Esser weniger am Tisch zu haben, werden häufig dreizehn- bis fünfzehnjährige Mädchen verheiratet. Das Leid, das diesen Mädchen widerfährt, ist groß. Dieses Thema zu diskutieren ist wichtig, aber nicht leicht. Die Tradition spielt immer noch eine große Rolle. Durch eine Patenschaft sind die Mädchen geschützt und dürfen nicht zwangsverheiratet werden.

Eine Patenschaft – die Kosten liegen bei mindestens 15 Euro im Monat – garantiert die Schulbildung der Kinder, außerdem profitieren auch die Familien von dem Geld.

Einige Patenkinder konnten ihr Studium bzw. eine Ausbildung abschließen. Während der Projektbesichtigungsreisen der Vorstandsmitglieder gibt es regelmäßig ein Treffen mit den Patenkindern und deren Familien.



Vierlinge der Familie Koutche



Hilfe für das 14-jährige Patenkind GNADJO Dana. Zwei Operationen hat der Junge schon gut überstanden. Seit seiner Geburt hat er am linken Bein eine Behinderung. Aus Geldmangel war er nie bei einem Arzt. Überwiegend bewegt er sich in einem Rollstuhl. Dank einer Patenschaft konnte dem sehr guten Schüler die Sorge für seine Zukunft genommen werden. Die Kosten für die Operationen und Krankengymnastik werden von Verein übernommen.

Das Patenkind AVU Victor ist sehr krank. Die alleinstehende Mutter war mit dem Kind im Krankenhaus, wurde aber aus Geldmangel wieder nach Hause geschickt. Durch Sr. Sophie erfuhren wir davon und haben gleich Geld überwiesen. Mit viel Zureden ist die Mutter dann noch einmal zum Krankenhaus gegangen. Victor wurde in einem erbärmlichen Zustand aufgenommen und untersucht. Nach der Diagnose Knochenkrebs ist er jetzt in Lomé in der Klinik und bekommt unter anderem Chemotherapien.

Die Briefe der Kinder an die Paten werden auf Wunsch von André Hénocque übersetzt.

Patengeldüberweisung im Juli: 37.850,00 €

Auf Wunsch einiger Paten als Weihnachtsgeschenk: 750,00 €

Brunnenprojekte

Togo - Neuer Horizont e.V. engagiert sich für den Bau von Brunnen. Dank großzügiger Spender konnten in Togo bis jetzt 20 Brunnen gebohrt werden. Die Brunnenprojekte zeigen schnell Wirkung. Wie ein Arzt vor Ort sagt: „Starben vor dem Brunnenbau in den Dörfern noch fünf von einhundert Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterblichkeitsrate bereits nach zwei Jahren auf unter 1%.“ Dass sich das saubere Wasser bemerkbar macht, zeigt sich auch dadurch, dass Durchfallerkrankungen kurze Zeit nach dem Bau deutlich zurückgegangen sind. Kein



Brunnen in Takpakimbou

Wunder also, dass die Menschen sich freuen, wenn der Brunnenbau in ihrem Dorf startet.

2022 konnten wieder drei neue Brunnen gebohrt werden. Einer an der Grundschule in Ikpasolé, einer an der Mutter-Kind-Klinik in Namon und der dritte in Wahalla.

Der Brunnen in Wahalla kostete 12.322 Euro. Dieser Brunnen bekam eine solarbetriebene Pumpe, einen 5 Meter hohen Turm und einen großen Wassertank. Die Dorfgemeinschaft wird anschließend ein Fischzuchtbecken errichten. Zu diesem Projekt soll eine Landwirtschaftsschule aufgebaut werden mit dem Ziel, die Ernährungsselbstversorgung zu verbessern und die Hungersnot zu lindern.

Seit vielen Jahren ist die Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH für den Verein ein verlässlicher Partner und finanzierte diesen Brunnen in Wahalla.



Gesundheit für alle – Tradie Sante

Bau einer neuen Mutter-Kind-Klinik in Namon

Unser aktuelles Projekt, ist die Verbesserung der Gesundheitsinfrastruktur in der Kreisstadt Namon. Hier soll bis 2024 der Bau und die Ausstattung einer Mutter-Kind-Klinik realisiert werden.

2019 sind die Bürgermeisterin und weitere Verantwortliche der Kreisstadt Namon an unseren Verein herangetreten, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung beim Neubau der Klinik.

Namon ist der Hauptort der Gebietskörperschaft Dankpen 2 und liegt im Norden des Landes. Namon hat zurzeit 28.338 Einwohner und umfasst 22 Dörfer.

Bis heute ist die Bevölkerung gezwungen, die Kranken in das 25 Kilometer entfernte Guerinkouka zu transportieren, um von einer besseren Versorgung zu profitieren. Wenn der Bau der Mutter-Kind-Klinik in Namon mit Labor, Apotheke und einen Brunnen fertiggestellt ist,

wird sich endlich das Leid der Bevölkerung verringern. Die Schwangeren können dann unter guten hygienischen und medizinischen Verhältnissen ihre Kinder zur Welt bringen. Nur so kann sich die hohe Sterberate der Mütter und deren Neugeborene deutlich senken.

Das Ziel ist ausserdem, die gesundheitliche Vorsorge der Menschen in der Region dauerhaft zu verbessern.

Nach Fertigstellung werden die Schwestern vom Orden der "Göttlichen Vorsehung" Mutterhaus bei Metz im Elsass, die Leitung der Klinik übernehmen. Oberin Sr. Clodette gab erfreut ihre Zustimmung. Der Orden ist seit 1954 in Togo ansässig.

Der Bau der Klinik ist im Herbst 2022 gestartet und wird 2024 fertiggestellt. Die Kosten belaufen sich auf 400,000 Euro. Diese Klinik wird mit 75% Unterstützung des BMZ gebaut. Weitere 25% der Gelder trägt der Verein. Die Finanzierung dieser 25% hat eine Stiftung übernommen.



Mutter-Kind-Klinik in Aktampamé



Mutter-Kind-Klinik: „Anna Maria“ in Atakpamé

Klinikleitung: Sr. Iwonne Piatek, Steyler Ordensschwester

Diese Klinik wurde in drei Bauphasen aufgebaut. Am 28. Februar 2007 war die Grundsteinlegung. Seit der Eröffnung 2009 wird die Klinik nach wie vor von der Bevölkerung sehr gut angenommen und die Behandlungen werden sehr geschätzt. Die Klinik bekommt jährlich 2.000,00 € für den Patientenfond für mittlere Patienten. Sr. Ivonne berichtet über die Einzelfallhilfen und legt dem Vorstand die Rechnungen mit Fotos der bedürftigen Patienten vor. 25 Arbeitsplätze konnten hier im Laufe der Jahre geschaffen werden.

Sr. Ivonne betreut neben der Arbeit in der Klinik 20 Patenkinder.

Mutter-Kind-Klinik: „Anna Maria“ in Hanyigba-Duga

Klinikleitung: Sr. Sophie Tchangone, Orden der Katharinen Schwestern

Seit der Fertigstellung und Eröffnung 2014 leitet Sr. Sophie die Einrichtung, die sehr gut angenommen wird. Die Patienten fühlen sich gut betreut. Schwangerschaftsberatungen, Impfungen, 964 Kranke- und 803 Malariafälle

wurden behandelt. Neun Arbeitsplätze konnten hier eingerichtet werden. Jährlich bekommt die Klinik 1.000,00 € für den Patientenfond überwiesen.

Sr. Sophie betreut auch 12 Patenkinder die im Raum Hanyigba-Duga wohnen.

Entbindungs- und Krankenstation in Koutchitcheou

Leitung: Krankenpfleger Koffi Iléba

Das Ziel war 2016 eine Gesundheitsstation näher an die Bevölkerung zu bringen, um für fast 1500 Frauen die Voraussetzung für die Durchführung von Schwangerschaftsuntersuchungen und Entbindungen zu schaffen. Das ist auch gut gelungen. Das Personal, eine Hebamme und ein Krankenpfleger, arbeiten gut und werden von der Bevölkerung gerne aufgesucht, um sich behandeln zu lassen. Es wurden noch zwei Personalwohnungen gebaut, ausgestattet mit einer Solaranlage und mit je einer Kochstelle. Damit ist für die Kranken eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung gewährleistet.

Für den Patientenfond bekommt die Einrichtung jährlich 500 € überwiesen.

Mutter-Kind-Klinik: „Regina“ in Nampoch

Leitung: Sr. Brigitte Helim, Orden der Katharinen Schwestern

Als 2017 diese Mutter-Kind-Klinik in Nampoch, Nord-Togo, fertiggestellt und eröffnet wurde war das für die Bevölkerung eine große Erleichterung. Die Leitung der Klinik wurde dem Orden der Katharinen Schwestern übergeben. Zehn Arbeitsplätze konnten geschaffen werden. Wenn Patienten nicht zu den Behandlungen in die Klinik kommen können, werden sie vom Personal zu Hause aufgesucht. Neben der Arbeit in der Klinik fungiert das Personal als Gemeindeglied/Schwester/Pfleger.

In den Patientenfond werden jährlich 1.000,00 € überwiesen.



Ohne Schule geht es nicht

Bau einer Grundschule in Ikpassolé

In dem Dorf Ikpassolé hatte es 2021 ein Unwetter gegeben mit starkem Regen und Sturm. Dabei wurde die von den Eltern behelfsmäßig aufgebaute Schule komplett weggespült. 154 Schüler waren betroffen. Das Dorfkomitee und die Eltern waren verzweifelt, aus Eigenmitteln konnte die Dorfgemeinschaft selber keinen Schulbau finanzieren.

In diesen Kreisgebiet hat Togo-Neuer Horizont e.V. bisher, dank vieler Spender, schon 7 Schulen und 2 Kindergärten gebaut. Darum stellte die Dorfgemeinschaft einen Antrag an Togo-Neuer Horizont e.V. mit der Bitte um Unterstützung. Die Schule soll, wie alle bisher vom Verein gebauten Projekte, einen Trinkwasserbrunnen, Toiletten, Schulmöbel und Unterrichtsmaterial bekommen.

Togo-Neuer Horizont e.V. stellte 2021 für diese Grundschule einen Antrag an die Reiner Meusch Stiftung „Fly & Help.“ Nachdem im

Oktober 2022 von der Stiftung eine positive Zusage kam, konnte mit dem Bau begonnen werden. Die Gesamtkosten in Höhe von 53.205 Euro übernimmt die Stiftung.

Das Projekt soll vor allem die Situation der Mädchen verbessern. Im Dorf Ikpassolé werden 90% der Mädchen als Last für die Familie empfunden und oft sehr früh verheiratet. Nur 50% der Mädchen erreichen die Kollegschulreife, nur 10% gehen auf ein Gymnasium und nur 2% können eine Hochschule besuchen. Deshalb werden die Eltern im Rahmen dieses Projektes sensibilisiert und auf die Wichtigkeit von Bildung für ihre Kinder und vor allem für Mädchen hingewiesen.

Ohne eine gute Bildung haben die Mädchen keine Chance, ihre Armut zu überwinden und in der Gesellschaft respektiert zu werden. Vor allem ungebildete und arme Mädchen sind schnell Opfer von Kinderhandel und Misshandlungen.



Schule in Kimolene



Mikrokredite - Landfrauenprojekt

Das Landfrauenprojekt macht viel Freude. Es sollen nicht nur die Lebensumstände und die sozialen Bedingungen der Landfrauen verbessert werden, sondern auch das Bildungs- und Ausbildungsniveau der Frauen. Hierbei sollen lokale Initiativen und das Gemeindeleben unterstützt werden, um Einkünfte zu generieren, die dann den Frauengruppen zugutekommen.

Nachdem 2020 das Landfrauenprojekt mit 20 Frauen erfolgreich gestartet ist, werden ab 2021 jährlich weitere 60 Frauen in das Programm aufgenommen. Sie bekommen so die Chance auf eine Aus- und Weiterbildung.

Einkünfte sollen durch die Landwirtschaft erzielt werden. Der ländliche Sektor wird sowohl mittel- als auch langfristig der Wachstumsmotor der Wirtschaft in Togo sein, da die Menschen zu 85% auf dem Land wohnen und zu 80% in der Landwirtschaft tätig sind. Der übergroße Anteil von analphabetischen Frauen in der Präfektur Dankpen hindert sie daran, wegen des Mangels an Kompetenz und spezifischem Wissen bei ihrer Arbeit auf den Feldern und beim Handel mit den erzeugten Waren den gewünschten Wert zu erzielen.

Genau dies soll sich mit Hilfe des Projektes ändern. Die Frauen sollen fachlich beim Anbau, bei der Lagerung und dem Handel mit den erzeugten Waren ausgebildet werden, dazu sollen die Kredite beitragen.

Nach dem theoretischen Schulungsprogramm 2022 haben die Frauen Sojabohnen, Erdnüsse oder Hirse auf ihren Feldern angebaut. Die Anbauflächen variieren je nach Kapazität zwischen 1 – 1,5 Hektar, wobei einige Felder nebeneinander liegen. Die Frauen arbeiten häufig in Gruppen zusammen und organisieren gegenseitige Hilfe.



Baumwollernte

Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr, danach sollen jährlich weiter 60 Frauen, in das Projekt aufgenommen werden.

Kosten: 10.000,00 €

Die Leitung hat Rose Beguem.

Büroausstattungen

Der „**Kulturverein Deutsch lernen**“ bat um Unterstützung bei der Büroausstattung von 2.616,32 Euro. Büro und der Verein sind in der Stadt Kara. Der Leiter Sibitchani ist dem Vorstand persönlich bekannt.

Die **ONG A.DE.F.E.** unter der Leitung von André Beguem – zuständig für 101 Patenkinder im Raum Guerin-Kouka, baten auch um eine verbesserte Ausstattung ihres Büros, Kosten: 2.372 Euro.



Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit

Die direkte und persönliche Wirkungsbeobachtung der Projekte findet während der Projektbesichtigungsreisen vor Ort statt. Dann werden Besichtigungen vorgenommen, Gespräche geführt mit den zuständigen Personen über die Pflege und Nachhaltigkeit der Projekte. Nach der Fertigstellung der Projekte werden Abschlussberichte vorgelegt.

Die Brunnenprojekte werden nach Fertigstellung dem jeweiligen CVD (Dorfkomitee) übergeben. Damit die Brunnen nachhaltig und lange funktionieren, wird in den Dörfern ein Wasserausschuss gebildet, der entsprechend geschult wird. Deren Aufgaben sind die Pflege und Unterhaltung des Brunnens:

- Die Hygiene verlangt, dass täglich innerhalb und außerhalb der Umfriedung des Brunnens gefegt wird, um die Bildung von Schimmel zu vermeiden.
- Im Falle einer Störung können sie das defekte Teil erkennen und das Ersatzteil besorgen und einsetzen.
- Die Ausschussmitglieder werden geschult, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Es wird pro Familie und Schüssel ein Wasserpreis festgelegt. Die Einnahmen werden dokumentiert. Von dem Geld, das aus dem Wasserverkauf eingenommen wird, werden anstehende Reparaturen bezahlt.

Die Mutter-Kind-Kliniken ermöglichen es, dass die Kranken und Schwangeren unter hygienischen Bedingungen vertrauensvoll betreut, beraten und behandelt werden. Dadurch sinkt die Sterberate der Mütter und Kinder deutlich.

Durch Schulungen in Hygiene und Familienplanung geben die Frauen das Gelernte weiter und multiplizieren Erfolge in ihrem Umfeld. Über die Patientenfonds in den verschiedenen Kliniken werden dem Verein am Ende des Jahres Berichte mit Namen und teils mit Fotos der behandelten Patienten vorgelegt.

Durch Mikrokredite bekommen die Frauen die Möglichkeit, sich ein kleines Geschäft aufzubauen und eine Einnahmequelle zu schaffen, um die Familie zu unterstützen. Ein Nebeneffekt der Mikrokredite zeigt: Am Ende haben die Teilnehmer nicht nur mehr Geld für ihren Lebensunterhalt, sie haben auch ein starkes Selbstbewusstsein bekommen. Sie lernen, dass sie ihre Lebenssituation selbst verändern können.

Eine Patenschaft ist eine Investition in die Zukunft und eine große Erleichterung für die Eltern. Ohne eine Patenschaft haben viele Kinder keine Chance die Schule zu besuchen und den staatlichen Schulabschluss zu schaffen. Besonders für die Mädchen, deren Eltern sich verpflichten, dass diese die Schule beenden und eine Ausbildung oder ein Studium beginnen können. Die Kinder mit Handicap, die Ärmsten der Gesellschaft, bekommen so eine Möglichkeit auf Therapien und ärztliche Behandlungen, die die Familien sich aus finanziellen Gründen nicht leisten können.



Finanzen 2022

Finanzbericht 2022 TOGO - Neuer Horizont e.V.

Seite 1

Einnahmen	2022 <u>in EUR</u>	Vorjahr <u>in EUR</u>
Mitgliedsbeiträge	5.445	5.265
Spenden für Projekte	79.225	98.971
Spenden Patenschaften	39.263	28.911
Spenden Mikrokredite	1.550	1.350
Spenden von gemeinnützigen Organisationen	91.605	67.542
Erlöse Verkäufe auf Basaren und Konzerten	6.991	3.012
	224.080	205.051
Ausgaben	2022 <u>in EUR</u>	
Projektförderung		
Africa action e.V.-Krankenhaus Namon - Bau	79.660	
Grundschule Ikpasole - Bau	26.605	
Solar-Trinkwasser-Brunnen - Bau	12.322	
Unterstützung Patientenfonds	3.500	
Unterstützung Landfrauenprojekt	10.000	
Unterstützung Projekte	7.641	
Patschaften	<u>39.017</u>	178.745
Projektbegleitung, sonstige Kosten		
Kosten Projektbetreuung in Togo	3.735	
Container - Zoll/Abholungen/Material/Beladungen	<u>7.055</u>	10.789
Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	<u>1.679</u>	1.679
Verwaltungs- und sonstige Kosten		
Abschreibungen	1.909	
Mitgliedsbeitrag Africa action / Deutschland e.V.	100	
Prüfgebühren DZI-Spendensiegel	680	
Verwaltung, EDV-Bedarf	2.934	
Versicherungen, Beiträge und sonstige Kosten	2.364	
Beratungs- und Fortbildungskosten	<u>1.253</u>	9.240
Wareneinkauf Basare und Konzerte	3.785	1.804
	204.238	171.690
Jahresergebnis 2022	19.841	33.361



Finanzbericht 2022
TOGO - Neuer Horizont e.V.

Seite 2

	31.12.2022	31.12.2021
	<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
Bankguthaben		
Volksbank Rhein-Lippe eG	31.079	37.574
Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe	57.159	29.811
	<u>88.238</u>	<u>67.385,00</u>

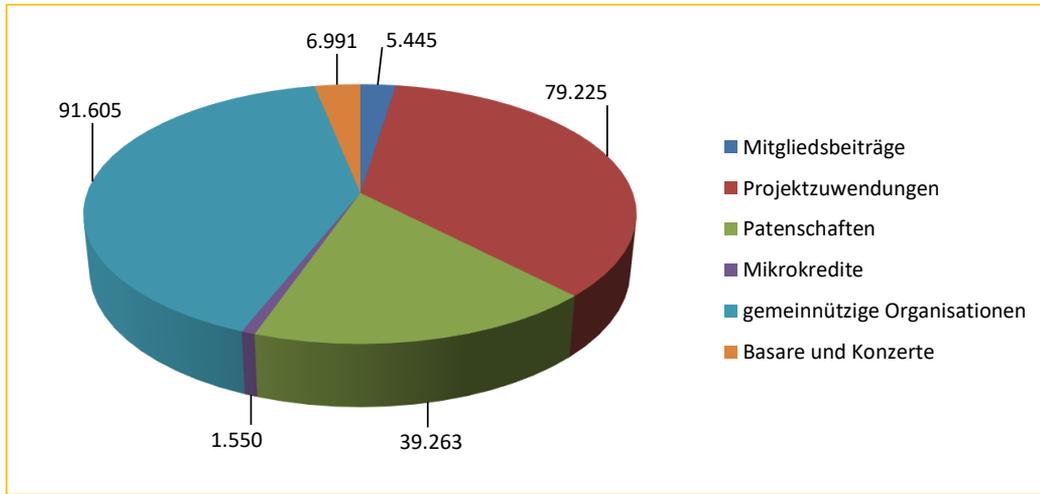
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
Anlagevermögen		
Homepage 2013	1	1
Webseiten-Umbau ISIC IC GmbH 2019	2.023	2.023
Abschreibung 1/5 von 5.057 €	<u>-1.012</u>	1.012
Lenovo Thinkbook 2022	897,43	0
Sofortabschreibnug GWG	<u>-897,43</u>	0
	<u>1.012</u>	<u>2.024</u>



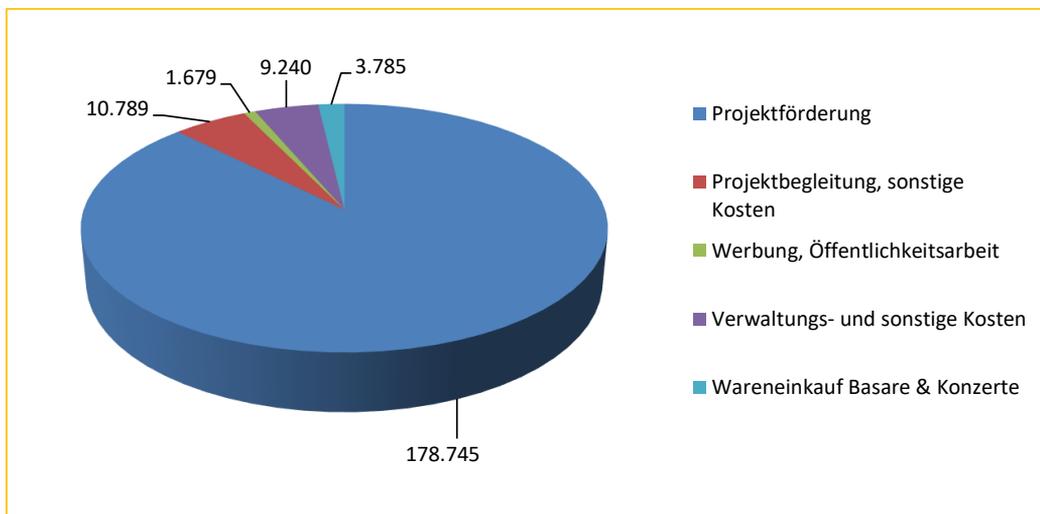
Finanzen als Diagramme

Einnahmen

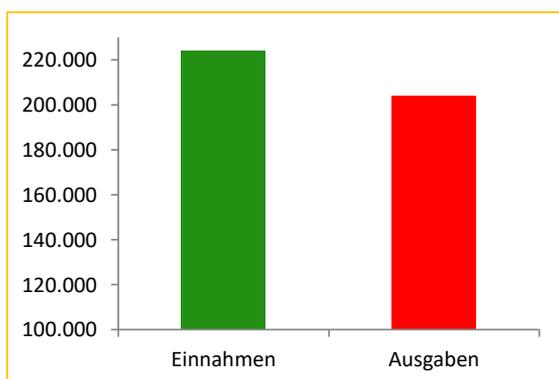
Diagramme: Judith Unland-Schlebes



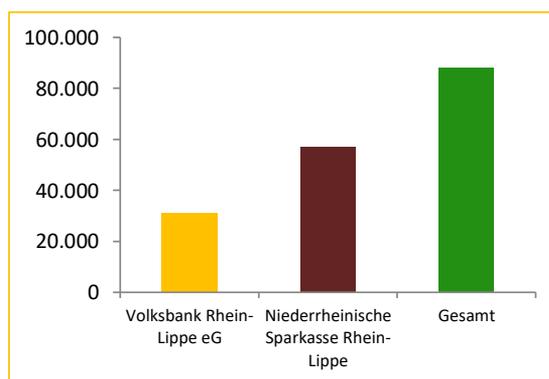
Ausgaben



Jahresabschluss



Bankguthaben



Bericht der Kassenprüfer

TOGO

~ Neuer Horizont e.V.

TOGO - Neuer Horizont e.V. - Am Königsbach 31 - D-46499 Hamminkeln

Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss vom Verein „Togo-Neuer Horizont e.V.“ per 31. Dezember 2022 wurde von den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern: Nicole Zeppenfeld und Dr. Dieter Wigger geprüft und testiert. Auskünfte gaben freiwillig der Schatzmeister Karl Josef Siedling sowie die Vorsitzende Anna Maria Klocke.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:
 Niederrheinische Sparkasse RheinLippe, Konto-Nr.: 215145 BLZ: 35650000
 Bankguthaben: 57.157,48 Euro
 Volksbank Rhein-Lippe eG, Konto-Nr.: 1200420019 BLZ: 35660599
 Bankguthaben: 31.078,96 Euro

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach Erklärung des Buchhalters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Hamminkeln, den 17.04.2023

Unterschriften:


 Nicole Zeppenfeld
 Alte Kornbrennerei 12
 46499 Hamminkeln


 Dr. Dieter Wigger
 Weberstrasse 67
 46499 Hamminkeln

TOGO - Neuer Horizont e.V.

Am Königsbach 31, D-46499 Hamminkeln - Fon: +49(0)28 52-50 77 20 - Mobil: +49(0)175 43 404 39
 E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de - Internet: www.togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19 BIC: GENO DED 1RLW
 Verbandssparkasse Wesel IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45 BIC: WELA DED 1WES
 Steuer Nr. 130/5995/6322 VST6





Vorstand von links: Sandra Ness, Judith Unland-Schlebes, Ruth Grunden, Anna Maria Klocke, Ludger Weinans, Anna-Maria Siedling, Karl Josef Siedling

Wir sagen Danke!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Förderern, Mitgliedern, Paten, Freiwilligen- Mitarbeitern und Freunden von Togo - Neuer Horizont e.V. herzlich. Unser tief empfundener Dank gilt all denjenigen, die uns mit ihren kleinen und großen Spenden, ihrem leidenschaftlichen Engagement und ihrer unermüdlichen Tatkraft zur Seite standen.

46499 Hamminkeln

Donnerstag, den 16. Juni 2023

Botschafter Roland Jankowsky
Togo - Neuer Horizont e.V.

Schauspieler und Sprecher
Foto: Markus Hauschild



**Kontakt:**

Togo-Neuer Horizont e.V.
Anna Maria Klocke
Vorsitzende
Am Königsbach 31
D-46499 Hamminkeln
Mobil: (+49) 0175-4340439
E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de
E-Mail: vorstand@togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG
IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19
BIC: GENO DE D1 RLW

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45
BIC: WELA DE D1 WES

Redaktion:

Vereinsvorstand

www.togo-neuerhorizontz.de

